



feld
musik
jona

JAHRESKONZERTE

DIREKTION: URS BAMERT

«LANDSCAPES»

STADTSAAL KREUZ JONA

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024
20:00 UHR, SAALÖFFNUNG 19:30

SONNTAG, 17. MÄRZ 2024
16:00 UHR, SAALÖFFNUNG 15:30

EINTRITT FREI, KOLLEKTE

MIT AUSSICHT UND WEITBLICK...

Geschätzte Konzertbesucherinnen und Besucher
Liebe Freundinnen und Freunde der Feldmusik Jona

PROGRAMM

Herzlich willkommen zu den Jahreskonzerten 2024 der Feldmusik Jona! Unter dem Titel «Landscapes» entführen wir Sie heute auf eine musikalische Reise durch faszinierende Klanglandschaften. Mit Aussicht und Weitblick möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Vielfalt der Musik erkunden und erleben.

In den kommenden Stunden werden Sie Zeuge grossartiger Kompositionen von renommierten Künstlern wie Philip Sparke James Barnes, Leonard Bernstein und Alan Silvestri. Jedes der vorgestellten Werke entführt Sie an bekannte und unbekanntere Orte auf unserer Erde und soll über Emotionen Ihre Fantasie anregen.

Die Auswahl dieser herausragenden Stücke spiegelt nicht nur die beeindruckende Bandbreite der musikalischen Welt wider, sondern auch die Vielseitigkeit unserer talentierten Musikerinnen und Musiker. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in die Weite der Klänge eintauchen und uns von den verschiedenen Facetten der Musik verzaubern lassen.

Wir sind dankbar und stolz, Sie als unser geschätztes Publikum begrüßen zu dürfen. Möge dieses Konzert Ihnen Momente der Freude, Inspiration und Begeisterung schenken. Geniessen Sie mit uns zusammen «Landscapes - Mit Aussicht und Weitblick».

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer, die dieses Konzertereignis erst möglich gemacht haben. Möge die Musik uns vereinen und uns in gemeinsamen Tönen verbinden.

Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend!

Mit musikalischen Grüssen

Stephan Gnädinger
Präsident Feldmusik Jona

SUNRISE AT ANGEL'S GATE PHILIP SPARKE

FOURTH SYMPHONY YELLOWSTONE PORTRAITS JAMES BARNES I. DAWN ON THE YELLOWSTONE II. PRONGHORN SCHERZO III. INSPIRATION POINT

— PAUSE —

SYMPHONIC SUITE FROM ON THE WATERFRONT LEONARD BERNSTEIN ARR. JAY BOCOOK

CAPTAIN AMERICA MARCH ALAN SILVESTRI ARR. MICHAEL BROWN

SUNRISE AT ANGEL'S GATE

PHILIP SPARKE

Dieses Stück zeigt die raffinierte Schönheit des «Grand Canyons» bei Sonnenauf- und -untergang, wenn der Schattenwurf der tiefstehenden Sonne dem Canyon Tiefe und Form verleiht.

«Angel's Gate» ist eine der vielen benannten Felsformationen im «Grand Canyon». Nach der Mythologie der indigenen Völker der Paiute ist dies der Ort, an dem die Götter auf die Erde zurückkehren, indem sie aus der Schattenwelt darüber herabsteigen.

Der Komponist hat versucht, die Formationen und Geräusche der Morgendämmerung, den Vogelgesang am frühen Morgen und die allmähliche Offenbarung des Canyons selbst darzustellen, wenn das Sonnenlicht in seine felsigen Tiefen vordringt. Gegen Ende des Stückes werden wir als Touristen beim Klang der läutenden Glocke an die Gefahren erinnert, welche durch den Anblick der Schönheit des «Grand Canyon» in den Hintergrund treten.

Der britische Komponist Philip Sparke schrieb «Sunrise at Angel's Gate» als musikalische Darstellung seiner persönlichen Entdeckung der Grösse des Canyons und sagte dazu: «Es ist wirklich nicht möglich, dieses erstaunliche Naturphänomen zu beschreiben». Er nutzt die breite Palette orchestraler Farben und Texturen, um jene klangliche Atmosphäre zu schaffen, welche die Schönheit und Erhabenheit dieses Ortes einfangen soll.

«Sunrise at Angel's Gate» bietet Musikern und Zuhörern gleichermaßen die Möglichkeit, in eine stimmungsvolle Klanglandschaft einzutauchen und die Schönheit des Augenblicks zu erleben, den Sparke mit seiner Komposition einfängt.

FOURTH SYMPHONY

YELLOW STONE PORTRAITS

JAMES BARNES

Die vierte Symphonie von James Barnes ist ein beeindruckendes Bläserorchesterwerk, das durch seine kraftvolle Komposition und emotionale Tiefe besticht.

Die Bläserorchesterfassung der Symphonie wurde 2001 fertiggestellt. Wie der Titel andeutet, handelt es sich bei der programmatischen Arbeit um eine musikalische Landschaft, welche die majestätische Schönheit des Yellowstone Parks darstellt. Die Symphonie ist in drei Sätze unterteilt, die Naturszenen darstellen:

1. «Dawn to the Yellowstone River» - die Morgendämmerung am Yellowstone River - zeigt die Stille und Ruhe der Natur am frühen Morgen und das Strahlen der aufgehenden Sonne spiegelt sich im Wasser des herrlichen Flusses wider.
2. «Pronghorn Scherzo», der zweite Satz, beschreibt das humorvolle und chaotische Durcheinander einer flüchtenden Herde von Gabelböcken.
3. Der letzte Satz «Inspiration Point» zeigt die atemberaubende Schönheit der Tower Falls, des größten Wasserfalls im Yellowstone Park.

Durch geschickte Harmonien, rhythmische Vielfalt und melodische Innovationen entfaltet sich ein fesselndes Klanggewebe, das die Zuhörer in seinen Bann zieht.

Die musikalische Reise durch die verschiedenen Stimmungen und Klanglandschaften spiegelt Barnes' meisterhafte Handwerkskunst und sein tiefes Verständnis für die Möglichkeiten des Bläserorchesters wider. «Fourth Symphony» ist ein Werk, das sowohl anspruchsvolle Musiker als auch das Publikum gleichermaßen herausfordert und begeistert.

SYMPHONIC SUITE FROM ON THE WATERFRONT LEONARD BERNSTEIN

Der gefeierte Film «On the Waterfront» (deutsch: «Die Faust im Nacken») aus dem Jahr 1954 mit Marlon Brando in der Hauptrolle wurde mit mehreren Oscars ausgezeichnet und erhielt eine Nominierung für Bernsteins ergreifende und stimmungsvolle Musik - seine einzige Filmmusik. Auf der Filmmusik basierend schuf Bernstein diese 20-minütige Suite, die aus sechs ineinanderfließenden Sätzen besteht. Diese Suite, in der Momente der Zärtlichkeit und Elemente der kalten Wildheit, wie sie im Film dargestellt werden, nebeneinander stehen, ist eine monumentale und unverwechselbare Ergänzung des Repertoires für symphonische Bläserensembles.

Bernstein kombiniert geschickt jazzige Elemente mit orchestraler Pracht, wodurch ein reiches und unverwechselbares Klangbild entsteht. Die Melodien sind packend und die Rhythmen pulsierend, was dem Werk seine mitreissende und filmische Qualität verleiht.

Von leidenschaftlichen und dramatischen Höhepunkten bis hin zu lyrischen und nachdenklichen Passagen bietet die «Symphonic Suite from On the Waterfront» einen faszinierenden Einblick in Bernsteins Fähigkeit, mit Musik eine erzählerische Tiefe zu schaffen. Das Werk bleibt somit eine beeindruckende Hommage an die filmische Kunst und zeigt Bernstein als einen der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts.

CAPTAIN AMERICA MARCH ALAN SILVESTRI

Der «Captain America March» von Alan Silvestri ist ein mitreissendes und einprägsames Musikstück, das für den Soundtrack des Films «Captain America: The First Avenger» komponiert wurde. Das Stück wurde geschaffen, um die Stärke, den Mut und die heroischen Qualitäten von Captain America musikalisch zu repräsentieren.

Der Marsch beginnt mit kraftvollen Blechbläsern, welche die Titelmelodie des Films präsentieren. Diese Melodie wird von treibenden Rhythmen begleitet, die dem Stück eine dynamische und mitreissende Energie verleihen. Die Musik entwickelt sich von majestätischen Passagen zu kraftvollen, rhythmischen Abschnitten und spiegelt damit die verschiedenen Facetten von Captain Americas Charakter wider.

Die Orchestrierung mit Schwergewicht auf Blechbläsern und perkussiven Elementen, trägt dazu bei, die epische Atmosphäre des Stücks zu verstärken. Die Melodie wirkt sowohl heroisch als auch eingängig, was dem Stück seinen unverwechselbaren Charakter verleiht.

Insgesamt ist der «Captain America March» eine beeindruckende musikalische Darstellung des ikonischen Superhelden und hat sich zu einem beliebten Stück entwickelt, das oft in Verbindung mit dem Auftritt von Captain America in verschiedenen Medien einher geht.



URS BAMERT

Stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplom für Klarinette sowie Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, so im Sinfonieorchester Basel, Contrechamps Genf, Luzerner Sinfonieorchester und beim SWR in Stuttgart. Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung "Accento musicale", des Bläserensembles «DiVent» und des Ensembles «4 clarinets». Er unterrichtet Klarinette, Musiktheorie und Dirigieren an den Musikschulen Obermarch, Wollerau, Talent Ausserschwyz und an der Kaleidos Musikhochschule, sowie beim Programm «Jugend und Musik» als J+M-Ausbildender. Etliche SchülerInnen aus seinen Klarinetten- und Dirigierklassen sind heute selber Berufsmusiker. Während 25 Jahren wirkte er als Seminar- und Kantonsschullehrer für den Kanton Schwyz.

Seine Ausbildung zum Dirigenten erhielt Urs Bamert unter anderem von Tony Kurmann (Altendorf), Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/I), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er bei den Innerschweizer Musikverbänden jungen Dirigenten weiter.

Urs Bamert dirigiert auch das renommierte Sinfonieorchester Kanton Schwyz, und leitete Jahrzehnte das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau, die Jugendmusik Siebnen, ebenso das Jugendblasorchester Höfe sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester SKJBO, bei letzteren zwei gehört er zu den Mitgründern. Ausland-Tourneen führten ihn unter anderem nach Deutschland, Prag, Valencia, nach Rom in den Vatikan, in die Niederlande und in die Ukraine. Er war beim Schweizer Radio DRS2 Redaktor für die Sendungen mit konzertanter Bläsermusik, und präsidierte lange die Schweizer Sektion der «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE. Arrangeur zahlreicher Werke für verschiedenste Besetzungen, insbesondere für sinfonisches Blas- sowie Kammer- und Salonorchester. Expertentätigkeit an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben.

FELDMUSIK JONA

Direktion	Urs Bamert
Flöte	Andrea Angehrn, Marion Blöchlinger, Jana Christen, Karin Fuhrer, Severin Hafner, Martina Oberholzer, Denise Salvetti, Nadia Scherer, Daniela Zuber
Oboe, Englischhorn	Yoko Jinnai, Johanna Jud, Jörg Ryser
Fagott	Enrico Felice, Christoph Städler
Klarinette	Sarina Bauer, Isabelle Boha, Nicole Briggen, Silvan Bucher, Adrian Doswald, Walter Eggenberger, Werner Frieden, Therese Jäger, Irene Müller, Fabian Rüdüsüli, Patrick Sommer, Susanne Städler, Rahel Trinkler
Bassklarinette	Reto Grob, Michael Siegrist
Saxophon	Maurus Bachmann, Pascal Fricker, Veronika Winiger
Trompete	Valentin François, Roger Freuler, Klemens Hörner, Yves Jung, Cedric Mäder, Daniel Zuber
Waldhorn	Elisabeth Bättig, Tarek Besewick, Barbara Bürgisser, Christoph Gsell, Samuel Hächler, Fabian Jud
Posaune	Marcel Heis, Christian Käser, Ben Kündig, Nicolas Lay, Alex Simeon
Euphonium	Jürg Baitella, Marius Haibel
Tuba	Martin Stocker, Stefan Kälin
Cello & Kontrabass	Astrid Grab, Ruth Müri, Clare Philippi,
Harfe	Anne-Marie Hofstetter
Schlagzeug	Silas Derungs, Lovis Egli, Stephan Gnädinger, Katsu Hiraki, Markus Kuyper, Silas Lügstenmann, Janik Thommen
Fähnrich, Technik	Konrad Bättig, Johannes Schlumpf, Urs Thommen

Überraschen Sie
Ihre Liebsten mit feinsten
Osterüberraschungen.



LÄDERACH
SWITZERLAND

TONANGEBEND IM VERSICHERUNGS- BROKERAGE.

Wir beraten Sie mit viel
Fingerspitzengefühl im Versicherungs-
und Vorsorgebereich.

assepro.com



DANKE!

Wir möchten uns bei all unseren Sponsoren und Gönnern für die langjährige und grosszügige Unterstützung bedanken.

Ackermann Judith, Horgen | Adank Hanspeter, Jona | Altenburger Walter, Jona | Ambass Ruldfolf Steuerpraxis, Jona | Artho Alois, Jona | Asa AG, Rapperswil | Assepro AG, Pfäffikon SZ | Baumann Bauunternehmungen AG, Jona | Brühwiler Ludwig, Jona | Carrosserie Martin Müller, Jona | Cava Rava GmbH, Jona | Ebinger Hansjörg, Jona | Ehrler Gertrud, Jona | Evang.-Ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona | Feldmann Bau AG Bilten, Bilten | Fuhrer Freddy, Freienbach | Giger Max, Jona | Haas Urs, Jona | Helbling F., Wagen | Helbling Werner & Pia, Jona | Heggli Hans & Elsbeth, Jona | Heiloo Peter, Jona | Hüppi Josef, Jona | Jertrum Uwe, Jona | Kath. Kirchgemeinde, Rapperswil-Jona | Koch Toni, Gommiswald | Kundert AG, Jona | Läderach (Schweiz) AG, Bilten | Lüönd Willi, Rapperswil | Martelli Agosti AG Bauunternehmung, Jona | Müller Morell Pierre und Martha, Jona | Murer Alfons und Maria, Jona | Pfenninger Paul und Barbara, Jona | Philipp Christoph und Sonja, Jona | Raiffeisenbank Rapperswil-Jona | Rizzi Jakob, Jona | Rüdisüli Baltasar, Jona | Rüegg Karl Tiefbau + Transport AG, Jona | Schneider Reisen AG, Ermenswil | Stadt Rapperswil-Jona, Jona | Streiff Beatrice, Siebnen | Trittbach Reto, Jona | Von Ballmoos Otto & Verena, Jona | Walter Frei AG, Jona | Wohlgensinger Josef, Jona | Würth Benedikt, Rapperswil | Zuppiger Agatha, Jona

Wollen Sie uns auch unterstützen? Ihr Gönner- oder Sponsorbeitrag wird bei uns in gute Musik investiert.
Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen.

www.fmj.ch

AUSBLICK 2024

18. März 2024

GV Raiffeisenbank Rapperswil-Jona
Manege Zirkus Knie, Rapperswil

07. April 2024

Konzert Weisser Sonntag
Vorplatz Kath. Kirche Jona

26.-28. April 2024

Frühlingsfest Jona - Mit Fischbeizli und Platzkonzert
Neuhof Jona

08. Juni 2024

Vorbereitungskonzert für das Kantonale Musikfest in Mels
Gemeinsam mit der Stadtmusik Rapperswil-Jona
Stadtsaal Kreuz, Jona

14.-16. Juni 2024

Kantonales Musikfest
Mels

Bewertungsspiel der Feldmusik am 16. Juni 2024

01. August 2024

Bundesfeier - gemeinsam mit der Stadtmusik Rapperswil-Jona
Curtiplatz, Rapperswil

25. August 2024

Weltrekordversuch 100 Jahre SGBV
Rheindamm St. Galler & vorarlberger Rheintal

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Unterstützt durch:

Rapperswil-Jona

